



Agridea
8315 Lindau
052/ 354 97 00
www.agridea.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 1'000
Erscheinungsweise: 6x jährlich

Themen-Nr.: 540.3
Abo-Nr.: 1088177
Seite: 7
Fläche: 17'676 mm²

BeratungsForum Schweiz BFS Beratungsthemen austauschen



Andreas Rüschi,
Beratungsleiter am
Strickhof ZH, zur
Rolle als Mitglied im
Vorstand des Ber-
atungsForum Schweiz
BFS.

Frage 1. Welche Synergien erwarten Sie als Vorstandsmitglied von der Mitarbeit im BFS?

A.R.: Im gegenseitigen Austausch und an Veranstaltungen des BFS wird viel diskutiert. Ideen und Visionen werden kreiert. Lösungsansätze werden formuliert. Im Tagesgeschäft fehlt meist die Zeit, um die Effizienz und Effektivität unserer Beratungsarbeit systematisch zu hinterfragen. Das BFS gibt Impulse und man profitiert vom spezialisierten Wissen der Mitglieder.

Frage 2. Welchen Nutzen ziehen die kantonalen Beratungsdienste aus dem Engagement des nationalen BeratungsForum Schweiz (BFS)?

A.R.: Das Beratungsforum ist eine Austauschplattform in der Beratungsgeschäfte und -methoden gegenseitig präsentiert werden. Aktuelle sowie mittel- und langfristig relevante Themen wie beispielsweise Kostensenkung in der Milchproduktion, die Biodiversitätsstrategie des Bundes oder der Umgang mit Klimawandel in der Landwirtschaft werden besprochen. Ganz wichtig für das BFS ist die Optimierung der Beratungsmethodik. Wie gelangt die Beraterin oder der Berater mit den zentralen Themen an die Bäuerin oder zu den Landwirten? Wert-

voll ist es dabei, die verschiedenen Betrachtungen und Vorgehen, die in den Kantonen und Regionen angewendet werden, kennen zu lernen. Diese variieren je nach Beratungsdienst. Wichtig: Das BFS positioniert sich als Vertreter der öffentlichen Beratungsdienste gegenüber nationalen Arbeits- oder Entscheidungsgremien.

Frage 3. Wie kann die AGRIDEA das BFS wirksam unterstützen?

A.R.: Die bedeutendste Unterstützung von der AGRIDEA sehe ich im Erarbeiten von Softwarelösungen, Merkblättern und weiteren Hilfsmitteln die in der Beratung schweizweit genutzt werden können. Als nationale, nicht direkt den Landwirtschaftsbetrieb beratende Institution, vermag die AGRIDEA die Beratungsdienstleister mittels Moderationsplattformen neutral und losgelöst von den Einflüssen des Tagesgeschäftes zu coachen. Diese Coaching-Arbeit kann die Organisation eines Entwicklungsworkshops zu Beratungsmethodik und -controlling sein oder die Animation zum Austausch von praktischen Herausforderungen. Dies geschieht zum Beispiel in der Plattform Ackerbau - Grandes Cultures. *Bernhard Riedi*